



THOMAS-MANN-FORUM MÜNCHEN e.V.

*Rundbrief 2024.2 (März)*

*Genau dies aber, daß die Lüge durch Gewalt zur Wahrheit und zum Fundament des Lebens werden kann, ist es, was der Totalitarismus der Geschichte abgelernt hat, was er an ihren Kreationen bewundert, und womit er seinerseits Geschichte zu machen entschlossen ist.*

Thomas Mann, Meine Zeit (1950)

Liebe Mitglieder,

lange haben wir solche Sätze für ›historisch‹ gehalten, als würden sie nur die Vergangenheit betreffen. Die aktuelle Zeitgeschichte zeigt uns aber, dass dem nicht so ist, dass Thomas Manns Erkenntnis im Medienzeitalter aktueller und warnender ist denn je, besonders im Hinblick auf die Wahlen dieses Jahres in nah und fern. Die Warnungen sind längst ausgesprochen, es ist an uns, sie zu befolgen. Das sei unsere Aufgabe zum **25-jährigen Bestehen** unseres Forums.

**Aktuelles:** Am **12. März** fand unsere **Mitgliederversammlung** statt, das Protokoll liegt an (Seite 3-6).

Wir laden Sie ein am **3. April** zum **Vortrag des Antiquars Eberhard Köstler** zu unveröffentlichten Briefen Thomas Manns (Seite 2). [Einladung](#)

**Vorschau:** Am **6. Mai** spricht Michael Schwalb (Bonn) zu uns über »Max Oppenheimer« [Einladung](#), am **4. Juni** **Frau Dr. Sylvia Schoske** (München) über »Thomas Mann und Ägypten« [Einladung](#). Dazu laden wir nochmals eigens ein. Und schon jetzt weisen wir auf den »Zauberberg«-Vortrag unseres Schirmherrn Frido Mann am **13. Juni** in Augsburg hin [Flyer](#).

\*\*\*

**Zusätzliche Hinweise:**

**24. April**, 19:00 Uhr. **Bayerische Akademie der Schönen Künste**. Vortrag von Dirk Heißerer (mit Lichtbildern): Franz Kafka in München. Eine Spurensuche zum 100. Todestag [Einladung](#). Die Druckfassung erscheint Mitte April in den [Münchner Blättern](#) des Lehrstuhls für Jüdische Geschichte und Kultur.

Manfred Sturmans Erinnerungen an die Spaziergänge mit Thomas Mann im Münchner Herzogpark haben wir 2021 in unserer Schriftenreihe ([Fundstücke, Band 9](#)) publiziert. Soeben erschienen die Erinnerungen Manfred Sturmans an seine jüdische Kindheit in Ostpreußen unter dem Titel [Großvaters Haus](#) im Wallstein-Verlag, Göttingen.

**Terminänderung:** Das Denkmal für die Familie Mann in München, das Public-Art-Werk »Straßen Namen Leuchten« von Albert Coers ([Link](#)), wird am Salvatorplatz nun nicht, wie bei der Mitgliederversammlung angekündigt, am 25. April eröffnet, sondern wohl erst im Juli.

\*\*\*

Frohe Ostern wünscht Ihnen der Vorstand des Thomas-Mann-Forums München e.V.:

Dr. Dirk Heißerer, Dr. Alexander Krause, Dr. Matthias Stuber, Eckhard Zimmermann



THOMAS-MANN-FORUM MÜNCHEN e.V.

## Einladung

**Eberhard Köstler (Tutzing)**

**Thomas Mann – Eine Zeitreise in unveröffentlichten Briefen**

Termin: **Mittwoch, 03. April 2024, 19:00 Uhr**  
Ort: **Internationales Begegnungszentrum (IBZ),  
Amalienstraße 38, 80799 München**

Eintritt: € 12, für Mitglieder € 10

Im Anschluss kleiner Empfang



Thomas Mann war ein akribischer Briefschreiber. Während der Vormittag dem Verfassen seiner Prosa gewidmet war, bearbeitete er am Nachmittag mit sagenhafter Sorgfalt seine Korrespondenz. Jedem seiner Briefe gab er eine persönliche Note. So gilt für den Dichter, was er seinem Helden Gustav von Aschenbach in *Der Tod in Venedig* zuschreibt: Er habe gelernt, »von seinem Schreibtische aus zu repräsentieren, seinen Ruhm zu verwalten, in einem Briefsatz, der kurz sein mußte [...] gütig und bedeutend«.

Im Laufe seines Lebens schrieb Thomas Mann rund 25.000 Briefe, von denen erst ein Teil ediert oder überhaupt bekannt ist. Immer noch kommen zahlreiche neue Quellen ans Tageslicht. Der Antiquar Eberhard Köstler hat in den vergangenen 20 Jahren mehr als 150 bis dahin unbekannte Briefe von Thomas Mann erforscht und weitervermittelt.

Anhand der schönsten und interessantesten dieser Briefe nimmt er uns mit auf eine Zeitreise zu den wichtigsten Stationen in Thomas Manns Leben und seinem immensen literarischen Schaffen inmitten des historisch bewegten 20. Jahrhunderts.

**Der Tutzinger Antiquar Eberhard Köstler** studierte Germanistik in München und ist seit über 20 Jahren spezialisiert auf den Handel mit Briefen, Manuskripten und Archiven historisch bedeutender Persönlichkeiten. In seinen Antiquariatskatalogen sowie in Vorträgen und Artikeln erforscht er die Geschichte von Briefnachlässen und Archiven ebenso wie die Geschichte des Buchwesens und des Antiquariatsbuchhandels.

Eine Veranstaltung des Thomas-Mann-Forums München e.V.

**Wir bitten um rechtzeitige und verbindliche Anmeldung!**

*Bild: Thomas Mann in Schwabing, um 1900.  
ETH-Bibliothek Zürich, Thomas-Mann-Archiv / Fotograf: Unbekannt / TMA\_0018*

Schirmherr Prof. Dr. Frido Mann - Vorsitzender Dr. Dirk Heiße  
c/o Hochschule für Musik und Theater München, Arcisstraße 12, 80333 München  
Büro Tel: 089 / 54 24 45 21 Fax: 089 / 13 41 91 info@tmfm.de www.tmfm.de